





## Zweck und Angebot

» Die Jugendberatung ist eine unabhängige, selbstständige, niederschwellige Anlaufstelle und ergänzt die schulische Arbeit der Lehrpersonen und die gesetzliche Jugendarbeit der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde. Sie arbeitet mit den Behörden zusammen und koordiniert Bedürfnisse und Angebote von und für auffällige Kinder, Jugendliche und deren Familien oder Betreuer. Sie begleitet und betreut die Hilfesuchenden über einen längeren Zeitraum.

### die **Hoffnung**



## Ziele und mögliche Wege

- Kriseninterventionen finden nicht nur während den Bürozeiten statt, sondern dann, wenn sie nötig sind!
- Jugendliche, Eltern, Lehrpersonen, Angehörige, usw., werden durch die intensive Betreuung durch die Jugendberatung entlastet.
- Durch die Begleitung der Jugendberatung wird die Arbeit im schulischen und sozialen Bereich vertieft und so auch verbessert.
- Die Kinder und Jugendlichen lernen ihre Grenzen zu erkennen, üben sich im Einhalten von Regeln, gewinnen an Selbstbewusstsein und lernen, der Erwachsenenwelt wieder zu vertrauen.
- In einer intensiven Zusammenarbeit können zielgerichtete Massnahmen ergriffen, Anträge gestellt und Abklärungen getroffen werden.
- Durch gezielte Präventionen können Massnahmen wie Schulausschlüsse und Heimeinweisungen weitgehend vermieden werden.

Diese Stelle, finanziert von der politischen Gemeinde, ist für die Hilfesuchenden kostenlos.



## Arbeit und Vertrauen

» Die Jugendberatung bedingt ein grosses Engagement aller Beteiligten, eine transparente, unbürokratische Zusammenarbeit zwischen involvierten Personen, Behörden, Institutionen und eine grossflächige Vernetzung. Ein positiver Bezug zur Jugend, Kommunikationsbereitschaft und gegenseitiges Vertrauen aller Beteiligten ist eine Grundvoraussetzung für die Arbeit.

### der **Erfolg**

